

**Aus der Sozialdemokratie.**

**Gegen Mitglieder der Mehrheit der Reichstagsfraktion.** Zur Mehrheit der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion gehören die Abg. Cohen für Neuh. ä. L. und Heinrich Schulz für Erfurt. Zwei sozialdemokratische Versammlungen in Neuh. ä. L. nahmen nach Vorträgen der Abg. Cohen und Haase eine Resolution an, welche den 20 Kreditverweigerern ihre Sympathie ausspricht und bedauert, daß nicht auch die übrigen Mitglieder der Minderheit sich diesem entschlossenen Vorgehen angeschlossen haben. Ferner heißt es in der Resolution: „Die Versammlung ist mit der Haltung ihres Abgeordneten nicht einverstanden.“ — In Erfurt hat eine sozialdemokratische Vorstandskonferenz am Sonntag gegen 2 Stimmen eine Resolution angenommen, in der nach dem „Vorwärts“ die Konferenz sich auf den Boden der Reichstagsminderheit und der Landtagsmehrheit stellt und eine Fortsetzung der Politik der Minderheit erwartet.

**Das Vertrauensvotum für Liebknecht** in seinem Reichstagswahlkreise Spandau-Osthavelland ist, wie der „Chemnitzer Volksst.“ von dort geschrieben wird, mit 16 gegen 15 Stimmen beschlossen worden. — Es ist immerhin interessant, zu erfahren, daß der Beschluß, der das „vollständige“ Einverständnis mit Liebknecht erklärte und ihn aufforderte, sich durch nichts abhalten zu lassen, die Interessen des Proletariats entsprechend in den Parlamenten zu vertreten, durch die Zufallsmehrheit von einer einzigen Stimme zustande gekommen ist.